

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

29.8.1866 (No. 236)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 236.

Mittwoch den 29. August

1866.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit Erlasses Großherzoglichen Justizministeriums vom 21. August 1866 Nr. 6981 werden vom **1. September 1866** an, bis auf weitere Verfügung, die Gemeinden **Blankenloch, Sagsfeld und Müppurr** von dem Distrikte des Notars **Beifel** (Sagsfeld) getrennt und dem Distrikte des Notars **Mathos** (Mühlburg) zugetheilt, was wir zur öffentlichen Kenntniß bringen.
Karlsruhe, den 24. August 1866.

Groß. Amtsgericht.
Der Gerichtsnotar: **Mayer.**

Bekanntmachung.

Die Badesüge 75 a und 76 b zwischen hier und Marau werden insofern und insolange ein Bedürfnis hiezu vorhanden ist, vom 29. d. M. zu nachstehenden Zeiten abgefertigt:

Zug 75 a.		Zug 76 b.	
Abfahrt Karlsruhe Hauptbahnhof . . .	5 ³⁰ Abends.	Abfahrt Marau . . .	7 Abends.
" " Mühlburgerthor . . .	5 ³⁸ " "	Ankunft Karlsruhe Mühlburgerthor . . .	7 ¹⁵ " "
Ankunft Marau . . .	5 ⁵² " "	" " Hauptbahnhof . . .	7 ²¹ " "

Karlsruhe, den 28. August 1866.

Groß. Eisenbahnamt.
Burg.

Versteigerungszurücknahme.

Die auf den 6. September d. J. anberaumte Versteigerung des dem Hopfenhändler **Adolph Mayer** dahier gehörigen Hauses Nr. 26 der Langenstraße findet nicht statt.
Karlsruhe, den 28. August 1866.

Der Vollstreckungsbeamte:
Stoll, Notar.

2.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 31. August 1866**, Nachmittags 2 Uhr, in Nr. 8 der Waldhornstraße die noch zur Gantmasse des **Mar Kirchgauer** gehörigen Fahrnisse, als: Tische, Stühle, Gläser, Bilder und eine Uhr, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 26. August 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

*2.2. Heute **Mittwoch den 29. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, läßt **Unterzeichneter zu Marau, bad. Seite, 150 Loose Abfallholz und Späne** gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.
C. Thunes.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Adlerstraße Nr. 9 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer nebst allen übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stod.

9.1. Adlerstraße Nr. 31 ist der zweite Stod, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzplaz, 3 Speicherkammern; sodann der dritte Stod (Mansarden), welcher eine anständige Familie bewohnen kann, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzplaz und Kammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im dritten Stod.

* Akademiestraße Nr. 37 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche u. auf 23. Oktober und ein einzelnes Zimmer auf 1. September an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im zweiten Stod.

* Amalienstraße Nr. 75 sind im Hinterhaus auf 23. Oktober 2 Wohnungen von 2 bis 4 Zimmern sammt allem Zugehör an ruhige Familien zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stod im Vorderhaus.

2.2. Bahnhofstraße Nr. 13 ist eine freundliche Wohnung im dritten Stod zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör. Zu erfragen im zweiten Stod.

* Durlacherthorstraße Nr. 43 ist eine Wohnung, ebener Erde, auf die Straße gehend, mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Holzplaz zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Zu erfragen im 2. Stod.

Friedrichsplatz Nr. 4 ist im dritten Stod eine elegante Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Alkof, Garderobe, Küche und Mansarden, mit Glasabschluß, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Langenstraße Nr. 98.

* Langenstraße Nr. 113 sind 3 Dachzimmer, Küche und Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere hierüber im zweiten Stod daselbst.

12.2. Langenstraße Nr. 137 ist der zweite Stod (bel-étage) mit 9 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten.

* Ritterstraße Nr. 14 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

4.3. Herrenstraße Nr. 7 ist ein Laden mit Wohnung und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im zweiten Stod.

Laden und Wohnungen zu vermieten.

6.2. Friedrichsplatz Nr. 7 ist ein Laden mit anstößendem großem Zimmer, sowie im Entresol eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen. Näheres im Hause selbst.

* **Laden und Wohnung** zu vermieten. Näheres Langenstraße Nr. 36.

Laden zu vermieten.

3.3. In der Langenstraße Nr. 92 ist ein kleiner Laden nebst Alkof und Zimmer (ohne Küche) auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Ad. Kiefer.**

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Kriegsstraße Nr. 45.

6.1. In schönster Lage außerhalb der Stadt, in der Nähe des Bahnhofes, ist eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und übrigen Erfordernissen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei **Herrn Thorwart Hengst, am Ettlingerthor.**

2.1. Es ist auf den 23. Oktober eine kleine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Keller in der Langenstraße zu vermieten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* N. B. Nr. 2723. **Wohnungsvermietung** ohne Küche. Für ledige Herren sind in Mitte der Stadt drei nach der Straße und ein nach dem Hof gehendes Zimmer (im zweiten Stod) sogleich oder später zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das **Commissionsbureau von J. Scharpf, Langenstraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.**

Zimmer zu vermieten.

3.3. Karl-Friedrichstraße Nr. 23 sind 2 un- möblierte Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Jähringerstraße Nr. 3, eine Stiege hoch, ist ein schön möbirtes und mit 2 Kreuzstößen auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

*3.3. Lammstraße Nr. 12 ist ein sehr schönes, großes, elegant möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch.

*3.2. Ein oder zwei schön möbirtes Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Herrenstraße Nr. 20b im zweiten Stock, auch Näheres im Laden links.

*3.1. Jähringerstraße Nr. 5 sind 2 schöne, ineinandergehende, unmöbirtes Zimmer mit Holzlage sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Innerer Zirkel Nr. 26, im ersten Stock, Eingang rechts, ist ein hübsch möbirtes Zimmer sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten. Auch ist ebendasselbst ein einfaches Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 53 ist ein möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend und eine Stiege hoch, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Ebendasselbst ist ein unmöbirtes Mansardenzimmer an eine stille Person abzugeben. Näheres im untern Stock.

Anerbieten.

*2.2. Kronenstraße Nr. 1, ebener Erde, können noch einige junge Leute an einem guten Kosttische Theil nehmen; auch werden nach Bestellung Speisen außer dem Hause verabreicht.

Kneiplokal.

Es wird ein Kneiplokal zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Chiffre V. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Vermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Ein solides, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und ein wenig kochen kann, findet sogleich einen Dienst: Langestraße Nr. 136.

*2.1. [Dienstvertrag.] Ein anständiges, gefestigtes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf nächstes Ziel in ein hiesiges Gasthaus gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, wünscht bei einer einzelnen Dame oder Herrschaft sogleich oder auf Michaeli eine passende Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, bügeln, waschen und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer bürgerlichen Familie als Köchin oder Zimmermädchen eine Stelle. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 49 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 110 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann, wünscht sogleich als Köchin eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 6.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches weisnähen, bügeln und waschen kann, sowie in den Zimmern wohl bewandert ist, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Spitalstraße Nr. 47 im Hinterhaus Mittwoch Nachmittag von 2 bis 6 Uhr zu erfragen.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches noch nie gedient hat, sucht einen Dienst als Kindsmädchen und kann auf nächstes Ziel eintreten. Zu erfragen Pyzsumstraße Nr. 6 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, wünscht auf kommendes Ziel entweder als Zimmermädchen oder als Köchin eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 207 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 49 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen im Hause Nr. 14 Eck der Langen- und Adlerstraße.

Stellenaufträge.

* Bei J. Bauer, Tünchermeister in Bruchsal, finden einige Arbeiter dauernde Beschäftigung.

* Ein Hausknecht, welcher mit Pferden umzugehen weiß, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

*2.1. Es wird ein geordnetes Mädchen oder eine Frau von einer kleinen Familie zur monatlichen Bedienung gesucht. Adresse zu erhalten im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Weinberg im dritten Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein junger Mann, welcher eine geübte Handschrift schreibt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sogleich Beschäftigung. Näheres Langestraße Nr. 131 im Laden.

*2.1. Ein Frauenzimmer, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat und schon längere Zeit in einem größeren Kleidergeschäft arbeitete, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung; dasselbe nimmt auch im Hause Beschäftigung an. Näheres innerer Zirkel Nr. 24 parterre, Eingang rechts.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen sehr geübt ist, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Näheres Adlerstraße Nr. 1 im Laden.

Pferd zu verkaufen.

3.2. Ein Deppelponny, 10jährig, hellbraun, gut geritten und gefahren, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 28.

Pferd-Verkauf.

*2.1. Ein vollkommen zugerittenes, frommes Reitpferd (braune Stute), ungarischen Bluts, ist zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen in der Stallung bei Kaufmann Frig, Eck der Hirsch- und Langenstraße.

Verkaufsanzeige.

6.4. Ein Kochofen, von außen heizbar, ist zu verkaufen. Näheres Jähringerstraße Nr. 96 im Laden.

* Ein zweithüriger Küchenschrank mit Glasaufsatz ist billig verkaufen: Stephaniensstraße Nr. 41.

* Ein vollständiges Bett mit Kopf, Bettlade und Nachttisch, einige Tische, Stühle, 2 Krautständer sind zu verkaufen und Donnerstag den 30. d. M. einzusehen: Lammstraße Nr. 7 im dritten Stock.

* Ein Klavier ist billig zu verkaufen oder zu vermieten: Blumenstraße Nr. 9.

Kochherd-Verkauf.

Ein eiserner Kochherd mit 6 Einsägen, Waserschiff, Brat- und Backofen nebst Zugehör, alles im besten Zustande, wird wegen Platzmangel billig abgegeben: Amalienstraße Nr. 19.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt. Benjamin Kahn.

Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Welpzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwarth Hengst am Etilingerthor abzugeben. Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Eine Dunggrube

kann sogleich unentgeltlich entleert werden in der Amalienstraße Nr. 17.

Vorbildungscursus und Pensionat.

4.1. Der Unterricht an meiner Anstalt beginnt am 10. September.

Dem Wunsche mehrerer Eltern entsprechend, habe ich nun auch auf das kommende Wintersemester eine Vorbereitungs-klasse für jüngere Mädchen eröffnet.

Mosalie Friedländer, Langestraße Nr. 219.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

3.1. Das Geschäfts-, Agentur- und Correspondenz-Bureau von Louis Aloffe befindet sich von heute an Herrenstraße Nr. 18 parterre. Karlsruhe, den 28. August 1866.

Kunstwascherei.

3.1. Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sie nunmehr Schützenstraße Nr. 6 dahier, wohnhaft ist. Dankbar für das ihr früher geschenkte Vertrauen, bittet dieselbe um erneuerte Zusendung gütiger Aufträge. Mina Zinco.

**Fürstlich Fürstenbergisches
3 1/2 % Anlehen.**

2.2. Die pro 1. September a. c. fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute an an unsrer Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 27. August 1866.
G. Müller & Co^{ons.}

Champagner.

Auf die Weine der Herren **Moët & Chandon** in **Epernay**, als: Ay crémant rose und Ay mousseux supérieure, nehme Bestellungen auf.

C. Däschner.

K ä s,

weichen Backstein zum Streichen, per Pfd. 10 Kr., bei

W. G. Born.

Schaumweine

aus der Rheingauer Schaumweinfabrik in Schierstein, als: Rheinwein und Rudesheimer, empfiehlt

C. Däschner.

Münchener Lagerbier,

guten Stoff, nebst neuen Härigen und Sardellen empfiehlt

W. G. Born.

Neue Häringe

2.2. und neue Sardellen sind eingetroffen bei

Fried. Herlan.

Zum Ansehen

empfehle ich: guten Weinessig, Fruchtbranntwein, Zwetschgen- und Kirschwasser nebst allen Sorten frischer Gewürze.

W. G. Born.

-16. Zahn-Ritt

zum Selbstfüllen (Nobiren) der Zähne à 24 Kr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nic. Bäck.
Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

Bouquets und Kränze,

für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich ausgestattet, zu soliden Preisen in der Kunstgärtnerei **A. Knapper**,
50.34. Sophienstraße Nr. 46.

Fliegenpapier

besten Qualität empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

3.2. **Pommaden,**

als:

Orangeblüthe, Rosen, Veilchen à 3 und 5 Kr. per Loth, **Heliotrope, Oeillet, Millefleurs, Vanille** 2c. à 5 Kr. per Loth,

sowie

China-Pommade

in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Fr. Spelter.

3.2. Ausverkauf von

Wachskerzen zum Feuerzeug: „der Blick“ zu 6 Kr. für 200 Stück bei
Chr. Weise & Comp.,
Erbprinzenstraße Nr. 9.

Kunstwascherei.

Avis für Damen.

2.1. Ich erlaube mir in gütige Erinnerung zu bringen, daß bei mir **Corsetten** sowohl gewaschen als auch vollständig wieder hergestellt werden.

Mina Zinco, Schützenstraße Nr. 6.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

Albert Fünfe, Hofmeßger,
Ritterstraße Nr. 10.

Welschkorn,

* sehr schönes, ist wieder zu haben bei
Mehlhändler **Somburger**,
Kronenstraße Nr. 52.

Anzeige.

* Meine Wirthschaft ist von heute an wieder geöffnet. **F. Höpner**, Brauer.



Betterschaft!
Heute Abend um
1/2 9 Uhr
Zusammenkunft.

Todesanzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unser lieber Vater, Großvater und Schwager, Uhrmacher **Konrad Krausbeck**, in Folge eingetretener Altersschwäche Montag Mittag 12 Uhr in seinem 81. Lebensjahre, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten:

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr statt.



Schützengesellschaft.

3.1. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes **Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs**, unsers gnädigsten Protectors,

Festschießen

vom 9. bis 12. September,

wozu alle Schützen und Schützenfreunde freundlichst eingeladen sind. Das Nähere besagt der Schießplan.

Karlsruhe, den 27. August 1866.

Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. August. III. Quart. 83. Abonnementsvorstellung: **Die Nibelungen.** Trauerspiel von Hebbel. Erste Abtheilung: **Der gehörnte Siegfried**, in einem Akt. Zweite Abtheilung: **Siegfried's Tod**, in fünf Akten.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

27. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 10"	West	hell
12 " Mitt.	+ 24	27" 10"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 20	27" 10"	"	umwölkt
28. Aug.				
6 U. Morg.	+ 12	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 23	27" 8,5"	"	"
6 " Abds.	+ 18	27" 8,5"	"	umwölkt

Passagiere
nach
Amerika

befördert zu billigsten Preisen
Th. Ad. Delenbeinz,
3.1. Karl-Friedrichstraße Nr. 8, Marktplatz.

6.6.

Empfehlung.

Langestraße Nr. 96 befindet sich mein Filial-Lager von allen Wollen- und Strumpf- und darin einschlagenden Artikeln, was ich hiemit meinen verehrlichen Kunden zur Anzeige bringe und solche bestens empfohlen halte.

J. A. Ettlinger, Strumpf-Fabrikant,
Langestraße Nr. 127 und 96.

Einladung.

Nachdem die baulichen und die allgemeinen Verkehrsverhältnisse des vor dem **Friedrichs- und Ettlingertor** gelegenen Stadttheils die endliche projektirte Ausführung bezw. den **Ausbau der Bahnhof- und dadurch ermöglichten** **Öffnung der 2. Verbindungsstraße mit der Schützenstraße** dringend gebieten, werden sämtliche Interessenten hiermit zu einer eingehenden **Berathung und Beschlussfassung** über die bei den zuständigen Behörden einzuleitenden Schritte in Betreff der Verwirklichung der in Aussicht genommenen Ueberbauung der vorhandenen Baupläze, sowie der vorzunehmenden Straßenöffnung auf

Donnerstag den 30. August d. J., Abends 8 Uhr,
in den hintern Gartenpavillon des Gasthauses zum **grünen Hof** eingeladen und wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Mehrere Bewohner dieses Stadttheils.

Karlsruher Wochenschau.

Wittwoch den 29. August:

• **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Ausstellung:

Kupferstich:

Jagdsüd, gestochen von Professor Willmann, nach Desportes.

Photographie:

Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht-Galerie“ Fortsetzung.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemädegalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

• Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.)

• **Großh. Japagerie,** dem Publikum geöffnet von 5 bis 6 Uhr Abends.

Donnerstag den 30. August:

• **Großh. Naturalien-Kabinet,** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenausser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehülfs des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt:

Oppöbuste des Herrn Joseph von Lohberg, von Eduard Meißner, sowie die schon angezeigten Photographien von Ganz in Rom; ferner Nr. 78 und 79. Ungartentänzen, von Seb. Strauß. Nr. 80. Wollnadel an der Wurm, von Hans Beckmann. Nr. 81. Alter Thurm zu Reichenweier, von S. Dyd. Nr. 82. Vater kommt, von Marie v. Ruden. Nr. 83. Landschaft, von J. Wid. Nr. 84. Ansicht auf die Ebene bei Reichenheim, von F. Ebel. Nr. 85. Norwegische Landschaft, von J. Funke. Nr. 86. Maria Magdalena, von Dring & Hofmann. Nr. 87. Italienern, von Demselben. Nr. 88. Hirtenmädchen aus dem Sabinergebirge, von Demselben. Nr. 89 und 91. Landschaften, von J. G. Hecht. Nr. 90. Schloss Lobenberg, von Demselben. Nr. 92. Partie aus Bietramstadt, von F. Trost. Nr. 93. Frühling, von R. Bauer. Nr. 94. Bei Antwerpen, von Lautenberger. Nr. 97. Vor der Arbeit, von Demselben. Nr. 98. Sommerlandschaft, von Fröhlicher. Nr. 99. Nach dem Regen, von Demselben. Nr. 100. Die leilige Cecilia, von Gndres. Nr. 101. Portentirgen, von Hebbel. Nr. 102. Terparthie im Herbst, von Walf. Nr. 103. Landschaft, von Ertler. Nr. 104, 105 u. 106. Drei Landschaften, von J. Bernardi. Nr. 107. Waldsee, von Dietrich. Nr. 108. Porzellangemälde, von J. Ved.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Zhierzgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 Kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Wochengottesdienst. — **Donnerstag den 30. August.** Kleine Kirche, Vermittags 8 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Verlegers Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Sterbefälle-Anzeige.

- 23. Aug. Frau von Roggenbach, Obersthofmeisterin, Wittwe, alt 65 Jahre.
- 23. „ Joseph, alt 2 Jahre 6 Monate 27 Tage, Vater Fabrikarbeiter Kränke.
- 23. „ Frau von Edelheim, Obersthofmeisterin, Wittwe, alt 62 Jahre.
- 23. „ Christine Putt, alt 61 Jahre, Ehefrau des Schneidermeisters Putt.

Zu der hiesigen evangelischen Gemeinde Getauft:

- 25. Aug. Anna Marie Henriette Karoline, Vater Ludwig Lauer, Kaufmann.
- 26. „ Johanne Marie Karoline, Vater Friedrich Gottfried Brückner, Schneidermeister.
- 26. „ Friedrich Heinrich, Vater Friedrich Hartnagel, Schuhmachermeister.
- 26. „ Christian Karl, Vater Joseph Großhans, Schuhmachermeister.
- 26. „ Karl Emil, Vater Karl Mung, Hoffattler und Möbeltapetier.
- 26. „ Friedrich Wilhelm Joseph, Vater Johann Schenk, Wagner.
- 26. „ Karl Joseph, Vater Wilhelm Schönauer, Postbureaubedienter.
- 26. „ Karl Friedrich August, Vater Theodor Munk, Großh. Domänenrath.
- 26. „ Heinrich Karl, Vater Heinrich Krebs, Conductor.
- 26. „ Rosa Eugenie, Vater Adam Albrecht, Revisiongehülfe.

Getraut:

- 21. Aug. August Friedrich Kapp, Professor in Kaffatt, mit Emma Friederike Dittlie Eisenlohr von Eichenau.
- 23. „ Georg Sönnig, Buchbinder, Bürger in Nördlingen, m. Katharine Werner v. Neustadt.
- 25. „ Johann Wilhelm Scheurer, Schreiner, Bürger in Wöfingen, mit Friederike Kunz von Rommelshausen.
- 25. „ Sebastian Kölsch, Kaufmann und Bürger, mit Friederike Weiß von hier.

Zu der hiesigen katholischen Gemeinde Getauft:

- 19. Aug. Joseph Fidel Tobias, Vater Karl Müller, Bürger in Blumberg, Kanzleidiener hier.
- 19. „ Robert Georg, Vater Konstantin Hange, Bäcker in Kaffatt, Bahnhofarbeiter hier.
- 19. „ Franz Karl Vater Franz Wehler, Bürger in Auerbach, Bahnhofarbeiter hier.
- 19. „ Emil Karl, Vater Andreas Bruch, Bürger in Gerlachshausen, Arbeiter im Bahnhof hier.
- 23. „ Amalie Marie Franziska Karoline, Vater Otto Dahmen, Partikular hier.
- 23. „ Adolf Heinrich Joseph War, Vater Adolf Zimmhoff, Bürger in Heidesberg, Cigarrenfabrikant hier.
- 26. „ Luise, Vater Franz Goldschmidt, Bürger in Miegel, Mevident bei Großh. Direction der Verkehrs-Anstalten hier.
- 26. „ Ludwika Karl Mor, Vater Mor Göb, Bürger in Neudammersbach, Metzgergehülfe hier.
- 27. „ Albert Johann, Vater Johann Döggelmann, Bürger in Reichenau, Pack- und Platzmeister hier.

Getraut:

- 26. Aug. Hippolit Wehler, Bürger in Haltingen, Fabrikarbeiter hier, mit Iadovine Widmann von Eichenau.

Tagesordnung des Bezirksraths.

Sitzung am Freitag den 31. August 1866.

Vormittags 9 Uhr.

A. Verwaltungsfreilichkeiten in öffentlicher Sitzung: die Verdringung des Christian Kempf von Karlsruhe in die polizeiliche Verwahrungsanstalt betreffend.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:

- 1. Die Abber der Gemeinderathung von Leopoldshausen pro 1864 betreffend.
- 2. Gesuch des Bierbrauers Karl Bornhäuser in Karlsruhe um Erlaubnis zur Errichtung einer Dampfmaschine und eines Dampfessels.
- 3. Gesuch des Andreas Balz dahier um Erlaubnis zum Weinverkauf im Kleinen über die Straße betreffend. Den Betheiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgeheß frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausföhrung gebert zu werden.

Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.